

Auf gutem Grund

Unser Schulgelände im Überblick

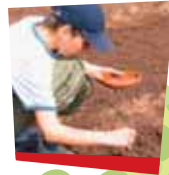
Schule und Kindergarten befinden sich auf einem reizvollen Gelände am Stadtrand von Dietzenbach, 11 km südlich von Frankfurt.



Zutrauen, Ausdauer, Verlässlichkeit werden in der tiergestützten Pädagogik vertieft

S ↑ ca. 15 Minuten Fußweg nach Dietzenbach Mitte und zur S-Bahn-Station

Auf dem Gartenbaugelände wird das Spannungsfeld zwischen körperlicher Entwicklung und intellektueller Reifung beackert



Kleinteilig gegliedertes, naturnahes Gelände mit vielfältigen Rückzugsmöglichkeiten für erholsame Pausen



Naturdenkmal Vogelhecke

Streuobstwiese

Bienenhaus

Schulgarten

Gartenbauhaus



Hauptzugang

Buslinie OF 95



Werkhaus



Neben ÖPNV zahlreiche Fahrgemeinschaften aus der Elternschaft



In Sport- und Zirkusunterricht wecken schülerinitiierte Projekte und Aktivitäten Eigenständigkeit und Selbstvertrauen

Weiher

Spielwiese (Klettergerüst und -turm, Tischtennis, Basketball etc.)

Hauptzugang

Bibliothek

Klasse 0-1



Mensa

Turnhalle

Schulküche

Festsaal

Musik

Naturwissenschaftliche Fachräume

Klasse 2-13



Sekretariat

Kindergarten I-III

3 Kindergarten-
gruppen beherbergen bis zu 60 Kinder



Wissenschaftlicher Unterricht greift nicht einer universitären Ausbildung vor, sondern die Themen junger Menschen auf. Er will sie befähigen, Antworten auf ihre Lebensfragen zu finden

Gemeinsames Musizieren in Chor und Orchester (Wahlpflichtfächer neben Musik) weckt Freude am Zusammenspiel und fördert Teamfähigkeit

Zahlreiche Feste bereichern Schulalltag und -familie

Rudolf Steiner Schule

Waldorfpädagogik in Dietzenbach



Wir machen Schule

Rudolf Steiner Schule

An der Vogelhecke 1 · 63128 Dietzenbach
Telefon 06074 40094-0 · Telefax 06074 40094-10
info@waldorf-dietzenbach.de

www.waldorfschule-dietzenbach.de

Die Architektur bildet über die reine Funktionalität hinaus den Rahmen für ein freudiges Lernen





Erlebnis Pädagogik

Waldorfpädagogik in Dietzenbach spannt den Bogen von der Betreuung für die Kleinsten im Kindergarten bis hin zu einem umfassenden Angebot in der Rudolf Steiner Schule. Wir bereiten junge Menschen auf den Eintritt ins Berufsleben vor oder begleiten sie in 13 Jahren bis zum Abitur. Kindergarten und Schule arbeiten als überkonfessionelle öffentliche Einrichtungen auf der Grundlage der Pädagogik Rudolf Steiners. In dieser finden die körperlichen, seelischen und geistigen Bedürfnisse der Schüler gleichermaßen Berücksichtigung:

- Tun, Empfinden und Denken prägen das Unterrichtsgeschehen und ermöglichen eine tiefgehende Verbindung mit dem Lernstoff jenseits eines rein kognitiven Lernens.
- Eigenständiges Arbeiten am Lernstoff fördert Selbstständigkeit und Kreativität. Das gemeinsame Erarbeiten von Lösungen vermittelt Kontaktfreude, Empathie und soziale Kompetenz.
- Individuelle Textzeugnisse sowie intensive Elterngespräche dokumentieren Kenntnisse und Leistungsstand. Ab der Oberstufe begleiten Notenzugnisse und Orientierungsgespräche den Weg in den Beruf oder in eine akademische Ausbildung.
- Die Schüler lernen in einem verlässlichen sozialen Umfeld. Wir bieten eine hohe Kontinuität in der Beziehung zwischen Lehrern, Schülern und Eltern.
- Wir – Eltern, Lehrer und Oberstufenschüler – verwalten unsere Schule selbst.

Ziel ist es, dass junge Erwachsene am Ende der Schulzeit über eine breite Palette an Fähigkeiten verfügen. Sie sind in der Lage, vernetzt, analytisch und flexibel zu denken und zu handeln. Sie wissen, was sie zu leisten im Stande sind, und haben sich zu eigenständigen zielstrebigen Persönlichkeiten entwickelt.

»Es ist für den Menschen, für seine soziale Entwicklung von besonderer Bedeutung, bis in seine Hände erlebt zu haben, dass Menschen immer auf die Arbeit anderer Menschen angewiesen sind.« Rudolf Steiner

Unser Profil

Die Vielfalt auf einen Blick

Kernfächer (Hauptunterricht)

werden unterrichtet ...

Fremdsprachen

Religion

Musik

Bildende Künste

Darstellende Künste

Sport

Handarbeit/Werken

Ökologische Erziehung

Soziales Lernen

Besond. Lernleistungen

Praktika (2–4 wöchig)

Förderangebote

Mögliche Abschlüsse⁵⁾

Schulform

Finanzierung

Stundentafel

Kernzeit/Unterricht

Pädagog. Betreuung⁷⁾

Max. Klassenstärke (Ø)¹⁾

Zahlreiche spätere Unterrichtsinhalte werden schon im Kindergarten und in der Übergangsklasse gepflegt: Eurythmie, Bewegungsspiele, Besuche bei den Eseln, Waldspaziergänge mit Naturbeobachtung, Malen, Handwerken etc.

Gruppe/Klasse	I	II	III	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
	Kindergarten			Übergangsklasse				Unterstufe				Mittelstufe				Oberstufe ^{4) 5)}		
Mathematik, Deutsch, Heimatkunde, Geschichte, Biologie, Physik, Chemie, Erdkunde etc.	... in Epochen durch einen festen Klassenlehrer (1–8) ²⁾ ... durch Fachlehrer ... in Lk/gk																	
Englisch, Französisch (1–13) ^{1) 2)} sowie Altgriechisch (5), Latein (6) ²⁾	evangelisch, röm.–kath., Christengemeinschaft oder freier christl. Unterricht (= Ethik) ³⁾																	
Flöte (1–8), Kinderharfe (2), Leier (3), Klassenorchester (5), Orchester/Chor (5–11) ²⁾	Malen und Zeichnen (1–8) Kunst (9–13) ²⁾ u. a. Plastizieren, Goldschmieden, Kunstbetrachtungen																	
Eurythmie (1–13), szenische Darbietungen (1–8) ²⁾ 8. Klass-Spiel 11. Klass-Spiel	Spielturmen (1–4), Zirkus (5–6), Sport (7–13) ²⁾																	
Handarbeit (1–10) und Holzwerken (5–8) ²⁾ u. a. textiles Arbeiten, Korbflechten sowie Kupfertreiben	Ackerbau Gartenbau Praktika Veredelung																	
u. a. „Eseldienst“, Schulhauspflege, Schülerlotsen, 1. Klass-Patenschaft (9), Erste Hilfe (10) ²⁾	u. a. Präsentationen auf Monatsfeiern (1–13), Bauepoche (3), 8. Klass-Arbeit, Kunstfahrt (12) ²⁾																	
Landbau (9), Feldmessen (10), Industrie (11), Sozial (12) ²⁾	Heileurythmie, Sprachgestaltung, Förderunterricht Schulbibliothek Berufsfindung ⁴⁾																	
Qualifiz. Hauptschulabschluss (10), Mittlere Reife (10), Fachhochschul-Reife (12), Abitur (13) ^{2) 4) 5)}	Staatlich anerkannte Ersatzschule in freier Trägerschaft (= o. g. Abschlüsse sind staatl. anerkannt)																	
ca. 62 % Zuschüsse Kommunen/Land Hessen, ca. 38 % Elternbeiträge, Spenden sowie Elternarbeit	ca. 27–28 /Woche ca. 34–35 /Woche ca. 36 /Woche ca. 30																	
Kernzeit/Unterricht	7.30 bis 12.30 Uhr			(7.45) 8.05 bis mind. 12.40 Uhr ⁶⁾				8.05 bis z.T. 15.55 Uhr										
Pädagog. Betreuung ⁷⁾	bis max. 16.00 Uhr			bis 15.00 Uhr (geplant bis 16.00 Uhr)				täglich ab 12.40 Uhr Essen aus eigener Schulküche (Bio)										
Max. Klassenstärke (Ø) ¹⁾	20	20	20	18	34	34	34	34 ¹⁾	34 ¹⁾	34 ¹⁾	34 ¹⁾	34 ¹⁾	34 ¹⁾	34 ¹⁾	34 ¹⁾	32	32	

¹⁾ Zahlreiche Fachunterrichte (Fremdsprachen, Musik u. a.) in halbierten bzw. gedrittelten Klassen ²⁾ In Klammern (jeweilige Jahrgangsstufe) ³⁾ Angebot nach Nachfrage ⁴⁾ Berufsvorbereitender Unterricht für Schüler, die nicht das Abitur anstreben ⁵⁾ Die Waldorfschulzeit umfasst 12 Jahre; unabhängig hiervon sind die genannten staatlich anerkannten Abschlüsse möglich ⁶⁾ Betreuung durch den Klassenlehrer im Klassenraum bis Unterrichtsbeginn; Unterrichtsende Jahrgangsstufe 3 und 4 an einigen Tagen um 13.25 Uhr ⁷⁾ Optional buchbares Zusatzangebot (Stand: 10/2012)

Rudolf Steiner Schule

Gegründet: 1. August 1985
 Klassen: Übergangsklasse (0), 1–13
 Schülerzahl: max. rund 460
 Fremdsprachen: Englisch, Französisch
 Abschlüsse: u. a. Mittlere Reife, FH-Reife, Abitur

Aufnahme in bestehende Klassen

Nach gegenseitigem Kennenlernen (1-wöchiger Unterrichtsbesuch im Klassenverband, Elterngespräche etc.) ist ein Wechsel jederzeit, auch während des Schuljahres, möglich. Ausschlaggebend ist hierbei die individuelle Situation des Schülers sowie der Klasse.